







wohl die behördliche Genehmigung schwerlich erteilt werden. Nationaldenkmäler gehören der Nation und werden nicht errichtet, um sie später in Privatbesitzung zu geben.) Die Brauereigesellschaft zu Woll zum Beitritt veranlaßt und das ganze Establishment mit in den Park hineingezogen werden. Daß so oder so die Wollenei des Kreuzberges endlich bejeitigt wird, ist jedenfalls zu wünschen.

\* In für koloniale Unternehmungen sich interessierenden engeren Kapitalistenkreisen soll ein Kapital von 10 Mill. Mark aufgebracht werden, welches zunächst dazu dienen wird, in den deutsch-ostafrikanischen Gebieten umfassende Verträge anzustellen.

\* Die in dem Unfallgesetz vorgezeichneten Berufsgenossenschaften sind ein sehr kostspieliger Apparat. Nach einer Zurechnung der „Nat. Ztg.“ sollen die jährlichen Verwaltungskosten der 55 Berufsgenossenschaften sich auf 5,000,000 M. belaufen. Interessant ist ferner — heißt es in der Zeitschrift — der große Apparat von Beamten,

welcher in den Berufsgenossenschaften erforderlich ist. Es handelt sich um eine Gesamtzahl von 15,000 Personen, die ihre Thätigkeit gegen Dienen, Reisefosten u. s. w. ausüben. Dazu treten für jede Berufsgenossenschaft ein besolter Generalgeschäftsführer und für jede Section wieder ein Geschäftsführer, also allein 550 besoldete Beamte.

\* Eine deutliche Postanstalt wegen Vergehens gegen die Jagdschuggelegenheit angelegt, klingt zwar sehr kurios, ist aber doch wahr. Eine unbestellbare Sendung Hosen ist nämlich von dem Postamt vorchristlichmäßig verkauft worden. Da aber die Jagd auf Hosen noch nicht eröffnet ist, so hat sich die Post des oben gedachten Vergehens schuldig gemacht.

\* Das Consumereisenwesen hat in seiner ursprünglichen Heimath, in England, auch die größte Ausdehnung genommen. Es gab Ende 1884 an 1400 solcher Vereine, von denen 1153 für 1883 einen Ausweis ihrer Thätigkeit veröffentlicht haben. Sie zählten zusammen 680,165

Mitglieder und über 28 Millionen Pfund Sterl. Jahres-einnahme. Ihr Eigenthum an Grund und Boden sowie Gebäuden wurde auf 3,196,460 Pf. Werth angegeben. Die sonstigen Activa betragen 11,863,635 Pf. Die Geschäftsbilanz ergab einen Gewinn von 2,329,903 Pf.

\* Die Wirkung der Musik hat eine curiose Illustration durch den Pächter des Restaurants in den Koncerten von Theodor Thomas zu Chicago erfahren. Derselbe sagte jüngst: „In den Abend, wo das Orchester Wagner's Musik spielt, sehe ich fünf Mal so viel Lagerieer als sonst.“ An den Mendelssohn-Abenden lauft Niemand Schinkenbröckchen, und da ich bei denselben 85 Prozent verdiene, halte ich nicht viel von Herrn Mendelssohn. Strauß ist der Komposit, der den Wein fliehen läßt. Der Mensch fühlt sich wohl, wenn er einem Walzer von Strauß lauscht und er bestellt sofort eine Flasche Champagner.“

### Medicinal-Tokayer.

Durch directe Verbindung mit dem Grossgrundbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay**, **Eigentümer** von **7 Weinbergen** (darunter **Fekete** und **Veres** von **Minister-Präsidenten** von **Tizza**) verkaufen wir im **Detail** zu **Engros-Preisen** süßsen, sowie mild-herben **Medicinal-Tokayer** in Flaschen mit **Original-Verschluss** und **Schutzmarke** versehen.

Begutachtungen von **ersten** **medizinischen** und **chemischen** **Autoritäten** **Deutschlands**, sowie **Besitz-Bestätigung** des **Magistrats** von **Erdö-Bénye** liegen bei uns zur **Einsicht** aus.

NB. Besonders machen wir auf **Marke „Château Ern. Stein“** **mildherb** von **Weingut Baksa** aufmerksam.

Niederlagen werden im **In- u. Auslande** vergeben, und wollen Bewerber sich an obige Firma direct wenden.

**H. Waltsgott.**  
**H. Ch. Werther & Co.,**  
Halle a/S.

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbst-Beleckerung (Quanie)** und **gehheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Wert:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Jede es Jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine **wichtigen** Belührungen **retten** jährlich **Zehende** vom **sichern Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig**, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Das bisher von Herrn Prof. **Meyde-mann** bewohnte, freundlich im Garten gelegene **Gans Kirchhof 6** ist zum 1. April 1886 für 500 Thaler jährlich zu **vermieten**. **Kunze & Sohn.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu **vermieten** Bernburgerstraße 16.

Ein großer eleganter **Saden** ist zum 1. Januar oder 1. April 1886 Leipzigerstraße 64, neues Haus, zu **vermieten**.

**Zu verm. p. 1. Okt. Friedrichstr. 46** **Hertsch. Wohnung** für 450 M.

**Die herrschaftl. Beletage H. Klausstr. 11** ist sofort oder **per 1. Oktober** zu **vermieten**. Preis 1050 Mark.

**Blumen- und Hanriettenstr. Ecke** sind zwei herrschaftlich eingerichtete Wohnungen zu **vermieten** event. **so gleich** bezugbar. Näheres **Magdeburgerstraße 36.**

**St. K. u. verm. H. Schlamm 4.** Stube, Kammer u. Küche zu **vermieten**. Näheres **Mühlgraben 2a, I.**

**Meine Wohnung befindet sich von Sonnabend den 19. September ab** **Magdeburgerstrasse 92.**

**Franz Sparmann,**  
Seitgehülfe.

**Atlas-Damenköper, Atlas-Bett-drell, Damast-Bettbezüge Bettfedern und Daunen**  
in vortheilhaftigen Qualitäten empfiehlt  
**Wilh. Walter, Feinhandlung, Leipzigerstr. 92.**

**Einladung**  
zum  
**Ersten Jahresfest**  
des  
**evangelisch-kirchlichen Chorgesangverbandes**  
für die Provinz Sachsen und die Thüringischen Lande  
am 5. und 6. Oktober 1885.  
in  
**Wernigerode a. H.**

**Montag den 5. Oktober.**

Nachmitt. 5 Uhr **Komiteestellung.**  
Abends 8 " **Freie Vereinigung.** Begrüßungen, Ansprachen, Vorträge der Kirchen-gemeinde der Stadt.

**Dienstag den 6. Oktober.**

Morgens 8 Uhr **Delegirtenversammlung.**  
Vormitt. 10 " **Festgottesdienst** in der **Pfarrkirche** unter Mitwirkung der Kirchen-gemeinde der Stadt. Festprediger: Herr Superintendent **W. Faber** aus **Magdeburg.**

Mittags 1/2 " **Gemeinschaftliches Mittagmahl** (à 1,50 Mark).  
Nachmitt. 3 " **Ausflug** in die nächste Umgebung.  
Abends 8 " **Gesellige Vereinigung.**

Zur **Deckung** der **Kosten** wird von jedem Teilnehmer eine **Festkarte à 1 Mark** gelöst. Desfallige **Bestellungen**, Anfragen wegen **Wohnung** zc. sind **spätestens** bis zum **30. September** an Herrn **Organist F. Ehrhardt** in **Wernigerode a. H.** zu richten. **Fahrtvergütungen** stehen in **Ausicht**.

Das **Lokalomitee** stellt den **Gästen** auf **Wunsch** **freie Quartiere** zur **Verfügung**, und **wolle** man bei **Bestellung** der **Karte** bemerken, ob **solche** in **Privat- oder Gasthäusern** gewünscht werden; auch wird am **gleichzeitigen** **Ausweisung** bezüglich der **Betheiligung** am **Festmahl** gebeten. Die **Einhaber** von **Festkarten** sind **berechtigt**, an **beiden** **Abendversammlungen** erwachsene **Angehörige** einzuführen. **Indem** wir **noch** bemerken, daß **auch** zur **Auslegung** und **Ansicht** von **Kirchenmusikalen** Gelegenheit **geboden** sein wird, **laden** wir **alle** **Freunde** **evangelischen** **Kirchengesanges**, **insbesondere** **auch** die **Herrn** **Geistlichen**, **Musikdirektoren**, **Kantoren**, **Organisten** und **Lehrer**, **sowie** **Dirigenten** und **Mitglieder** von **Kirchengemeinden** zu **unserem** **ersten** **Jahresfeste** in **Wernigerode** **herzlich** **ein**.  
Halle a/S., im **September** 1885.

**Der geschäftsführende Ausschuss.**  
Colla. **Göbel, Richter, Schneider.**

### Deutsches Tageblatt.

Das „**Deutsche Tageblatt**“ ist eines der **größten** und **bestunterrichteten** **Berliner** **Presseorgane**. Seine **völlig** **unabhängige** **Stellung** sichert ihm die **Möglichst** **freie**, die **politischen** und **wirtschaftlichen** **Frage** jederzeit in **erster** **Linie** vom **nationa-** **len** **Gesichtspunkt** aus zu **behandeln**.

Das „**Deutsche Tageblatt**“ vertritt mit **Entschiedenheit** die **Politik** des **Fürsten** **Bismarck**, wie sie in der **kaiserlichen** **Post** ihre **denkwürdige** **Um-** **schreibung** gefunden hat.

Das „**Deutsche Tageblatt**“ unterstützt alle auf die **Binderung** der **sozia-** **len** **Noth** und die **Herstellung** des **sozialen** wie **religiösen** **Friedens** gerichteten **Befrebungen**.

Es kämpft dafür, daß die **wichtigsten** **nationalen** **Erwerbs-** und **Berufsstände** **ins-** **befondere** der **Bauern-** und **Handwerkerstand**, in ihrer **wirtschaftlichen** **Existenz** **statt** **hinabgedrückt**, **gehoben** werden.

Eine **hervorragende** **Beachtung** schenkt das „**Deutsche Tageblatt**“ den **Interessen** der **Armee**.

Seinem **Handelstheil** wendet das „**Deutsche Tageblatt**“ dieselbe **Sorgfalt** zu wie dem **politischen**.

**Feuilleton** und **lokaler** **Theil** des „**Deutschen Tageblattes**“ sind **ebenjo** **reich-** **haltig** wie **original**.

Die **Verichte** über das **Parlament** bringt das „**Deutsche Tageblatt**“ **ebenjo** **schnell** wie **jedes** **andere** **Berliner** **Blatt**.

Die **illustrirte** **Samstagsbeilage**, „**Damenwelt**“ wird **nach** **auswärts** **bereits** **am** **Freitag** **verandt**.

Der **Abonnementpreis** für das **Quartal** beträgt **nur** **5 Mark** **40 Pf.** (incl. **Postgeb.**).  
Alle **k. Postanstalten** nehmen **Bestellungen** entgegen.  
**Inserate** finden **durch** das „**Deutsche Tageblatt**“ die **beste** **Verbreitung** in **den** **Kreisen** der **Landwirtschaft**, der **Industrie**, der **Beamten** und **nicht** **zuletzt** **in** **denen** **der** **Armee**.

**Wer irgendetwas von Halle will,** sei es über **Käufe, Verkäufe, Stellengesuche** oder sonst durch **hallsche Blätter** zu **verf-** **entlichen** **beabsichtigt**, wende sich an die **Annoucen-Expe-** **dition**  
**Rudolf Mosse,**  
**Halle a/S., Brüderstrasse 6,** welche die **wirksamen** **Blät-** **ter** **unentgeltlich** **nachweist,** **beste** **Fassung** und **auffallen-** **des** **Arrangement** der **Inserate,** sowie **diskrete** **Uebermitt-** **lung** der **Offerten** übernimmt.  
**Kataloge** und **Kostenan-** **schläge** **gratis.**

**Technikum Einbeck**  
(Provinz Hannover).  
städtische — seitens d. **Kgl. Preuss.**  
**Regierung subventionirt** — höhere  
**Sach-**  
**schule für**  
**Maschinen-techniker.**  
Neues (29.) Semester: 13. Okt. cr. —  
Antragende erhalten durch den **Direktor**  
Dr. **Stehle** das **Programm** **gratis**  
zugeandt. **Der Magistrat.**

**Die Volkstüche**  
befindet sich **Brunnswarte Nr. 16.** Das  
Lösen von **Marken** für den **folgenden** **Tag**  
ist **nicht** **mehr** **erforderlich**, da eine **ausreichende**  
**Portionenzahl** **stets** **verrätig** **sein** **wird.**  
**Anweisungen** auf **ganze** **Portionen**  
à **25 Pf.**, auf **halbe** à **13 Pf.**, welche an  
den **lebigen** **Tagen** **verwendet** **werden** **können,**  
sind **nur** **bei** **Herrn** **Kautz** **Sachs,** **große**  
**Ulrichstraße 24,** zu **haben.**  
**Die Verwaltung** der **Volkstüche.**  
Donnerstag ist im **Circus** oder **des** **besten**  
**Nähe** ein **gold. Armband** **verloren.** Der  
**eheliche** **Finder** **wird** **gebeten,** dasselbe **gegen**  
**sehr** **gute** **Belohnung** **Vindict.** 1a, **Hof, I,**  
**abzugeben.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Verlobt:** **Anna** **verm.** **Bürgermeister**  
**Trentmann** **geb.** **Rypke** **und** **Dr. Antonio**  
**Müller** **(Reichenhall** **u. Berlin);** **Hedwig**  
**Scharf** **u. Paul** **Bugmann** **(Magdeburg);**  
**Emma** **Söllner** **u. Fritz** **Behrens** **(Burg-**  
**dorf** **u. Magdeburg).**  
**Vermählt:** **Otto** **Enle** **u. Anna** **Voll-**  
**hardt** **(Leipzig);** **Heinrich** **Schrader** **u. Paul-**  
**ine** **Bormann** **(Zeutenroda** **u. Leipzig);**  
**Emil** **Müller** **u. Marie** **Göhring** **(Schweizer-**  
**thal** **und** **Burgstädt);** **Paul** **Tippmann** **und**  
**Anna** **Weinhold** **(Zwickau** **und** **Chemnitz);**  
**Johannes** **Klopff** **und** **Marie** **Giesemann**  
**(Grandorf** **u. Freiberg).**  
**Geboren:** **Ein** **Sohn:** **Hrn.** **Fritz**  
**Schroeder** **(Budau);** **Hrn.** **H. Meyhoff**  
**(Gersdorf);** **Hrn.** **Emil** **Recht** **(Leipzig);**  
**Eine** **Tochter:** **Hrn.** **H. Thigard** **(Sieg-**  
**mar);** **Hrn.** **Vorenz** **Ruppert** **(Magdeburg);**  
**Hrn.** **Willy** **Cohn** **(Magdeburg).**  
**Gestorben:** **Hr.** **August** **Gustav** **Flamm**  
**(Meinitz);** **Frau** **Elise** **Winde** **geb.** **Wittner**  
**(Leipzig);** **Hr.** **Ottomar** **Springer** **(Leipzig);**  
**Frl.** **Elise** **Prinz** **(Budau-Magdeburg);** **Hrn.**  
**F. Ernst** **L. Vertha** **(Schneebed);** **Hr.** **Al-**  
**fred** **Longet** **(Hannover);** **Hr.** **Gust** **Schmidt**  
**(Altenburg);** **Hrn.** **Otto** **von** **Raim** **S. Hans**  
**(Waldhin);** **Hr.** **Carl** **Theodor** **Grabs** **(Wit-**  
**tenberg);** **Frau** **Sophie** **Bugmann** **(Wulfen);**  
**Hrn.** **Otto** **Hagen** **L. Warieden** **(Nord-**  
**hausen);** **Frau** **Thella** **Weise** **geb.** **Möbius**  
**(Poffendorf).**